

# Protokoll der Besprechung der Arbeitsgruppe „Dorfplatz“, 2. Sitzung

Datum: 16.04.2013

Teilnehmer:

Holzmaier Wast u. Maria,  
Parzinger Sepp u. Irmi,  
Murner Petra,  
Stuhldreiter Peter,  
Kailer Bernhard  
Schulze Gerhard,  
Herrmann Mechtild

Nr. TOP		Erledigt:	Termin
<p><b>Mögl. Nutzungskonzepte</b></p>	<p>Nachdem in der letzten Sitzung der Geltungsbereich und Mängel im Planungsbereich aufgelistet wurden, beschäftigte sich die AG in der heutigen Sitzung mit möglichen Nutzungskonzepten für den Osttrakt des Klosteranwesens. Gesichtspunkt: Was ist wichtig für Höslwang! Vorgaben für einen Neubau sollten grundsätzlich die Barrierefreiheit und eine möglichst flexible Nutzungsmöglichkeit sein. Eine qualitätvolle Bebauung sollte das Ziel sein.</p> <p>Auflistung von Vorschlägen zunächst <b>ohne</b> Bewertung als Sammlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arztpraxis (Standortverlagerung aus dem Wohngebiet, Belebung des Dorfplatzes)</li> <li>• Gemeindeverlagerung (Rathausnutzung in den Dorfplatz umsiedeln, bisheriges Rathaus in Wohnungen umwandeln)</li> <li>• Senioren WG (kurze Wege im Ortszentrum)</li> <li>• Senioren Treffpunkt</li> <li>• Mehrgenerationennutzung (Treffpunkt für Alt u. Jung, gegenseitige Unterstützung)</li> <li>• Behindertenwohngruppe</li> <li>• Öffentl. Raum für Konzerte, Ausstellungen, Treffen v. Interessensgruppen (keine Konkurrenz für Wirt!)</li> <li>• Lebensmittel verlagern, wenn best. Laden nicht weitergeführt wird.</li> <li>• Gestaltung als „Bahnhof“, Begegnungscharakter</li> <li>• Markthalle für regionale Produkte (als Ergänzung zum Laden)</li> <li>• Wohnen u. Gewerbe/Handwerk unter einem Dach</li> <li>• Räume für Freiberufler</li> <li>• Eisdiele (Belebung!)</li> <li>• Turnraum (Sporthalle erscheint nicht finanzierbar)</li> <li>• Künstleratelier/Kunst u. Wohnen</li> <li>• Musikschule/Probenraum für Musikkapelle</li> </ul>		

<p><b>Nutzungs- ziele</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bücherei</li> <li>• Ladenfläche für besondere Angebote (z. B. Markenverkauf Outdoorbekleidung Maloja)</li> </ul> <p>In der anschließenden Diskussion stellte sich vorrangig folgende <b>wünschenswerte Nutzung</b> heraus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arztpraxis</li> <li>• Senioren WG</li> <li>• Mehrgenerationenhaus</li> <li>• Wohnen u. Gewerbe, gemischte Nutzung</li> <li>• Eisdiele</li> <li>• Besonderer Laden</li> <li>• Räume für flexible Nutzung</li> </ul> <p>Daraus wurden folgende <b>Nutzungsziele</b> entwickelt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Praxis/Gewerbe/Freiberufler</li> <li>2. Größerer Raum für Vermarktung regionaler Produkte/Turnhalle/Ersatz für Lebensmittelladen bei Aufgabe des jetzigen Ladens</li> <li>3. SeniorenWG/Behindertenwohngruppe</li> <li>4. Eisdiele</li> <li>5. Öffentl. Nutzung Mehrgenerationen/Musik/Bücherei</li> <li>6. Sonst. Wohnen</li> </ol> <p>In der Sitzung des AK Dorferneuerung am, 15.05.2013 sollten diese Nutzungsziele mit allen Mitgliedern erörtert werden.</p> <p>Als nächstes könnten mit Hilfe des Architekten die erforderlichen Flächen ermittelt werden, damit überprüft werden kann, ob diese Nutzungen in der zur Verfügung stehenden Flächen untergebracht werden können. Parallel dazu könnten erste Vorgespräche mit den Privatanliegern durch Bgm./Architekten zur Klärung der Unterstützungsbereitschaft im Bereich des Dorfplatzes stattfinden (s. Protokoll 1. Sitzung).</p>	<p><b>AK Dorfern.</b></p> <p><b>AG Dorfplatz</b></p>	<p><b>15.05.13</b></p>
<p><b>Termine</b></p>	<p>Nächster Termin AG-Dorfplatz: <b>Dienstag, 04.06.2013, 19.30 Uhr</b> beim Gehrlein</p>		